

Ausflug der Ersten Klassen der Grundschule Leidersbach zur Obstplantage

Am 29. September machten sich die Ersten Klassen der Grundschule Leidersbach bei bestem Wetter auf den Weg zur Obstplantage in den Stauden. Dort empfing uns Herr Wolf und vermittelte den Kindern mit viel Freude und Engagement allerlei Wissenswertes rund um den Apfel und die Tiere, die auf und in der Plantage leben. Natürlich durften die Kinder auch selbst Äpfel sammeln und anschließend frisch gepressten Most probieren. So wurde der Ausflug zu einem lehr- und abwechslungsreichen Schulfvormittag, der allen viel Freude bereitet hat.

Ein **herzliches Dankeschön** an Herrn Wolf für seine Zeit und die schönen Einblicke!



Text und Fotos: Ivonne Spielmann
Foto rechts: Nicola Kluin



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,50 EUR Einzelkarte Erwachsene 1,50 EUR
Tageskarte Kinder 1,50 EUR Einzelkarte Kinder 1,00 EUR



AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 13.10.2026** um **19:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Gemeinderat Leidersbach
Ort/Raum: Rathaus, Sitzungssaal

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Änderung des Bebauungsplanes „Kleine Hecke“, Behandlung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss
2. Weiterführung des Projekts „Wald erfahren“
3. Weiterführung des Portals „KitaPlatz“

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung schließt sich die Bürgerfragestunde an.

Anschließend nichtöffentliche Sitzung.

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 09. Oktober 2026

Biomüll und Papier

Vorschau: Freitag, 16. Oktober 2026

Restmüll

Biotonnen: Abfallwirtschaft wirbt für Qualitätsverbesserung!

„Kein Plastik in die Biotonne“ und „Nur sortenreiner Bioabfall gibt guten Kompost“.

Mit diesen Aussagen werden die Verbraucher mit der Problematik des Biomülls und dessen mangelnder Sortenreinheit konfrontiert. Problematisch sind vor allem Kunststoffrückstände: Plastik wird durch die Misch- und Siebvorgänge bei der Kompostierung immer kleinteiliger. Es muss in der Kompostieranlage aufwendig aussortiert werden. Leider kommt es nicht selten vor, dass Bioabfälle zwar sorgfältig sortiert, aber dann in einer Plastiktüte verpackt in die Tonne geworfen werden. Sogenannte „biologisch abbaubare“ Beutel zersetzen sich nicht so rasch wie deren Inhalt – die Benutzung dieser Beutel ist zwar gut gemeint, erschwert aber die Entstehung von hochwertigem

Kompost. Von den Abfallberatern wird stattdessen das Verpacken des Biomülls in Zeitungspapier empfohlen.

„Aus Bioabfall wird bester Biodünger – ab damit in die Biotonne!“

Vorankündigung

Problemmüll-Sammlung für Privathaushalte

Die nächste Problemmüllsammlung erfolgt am **Dienstag, den 27.10.2026** von

10:00 Uhr – 10:30 Uhr: OT Roßbach

Platz am Feuerwehrgerätehaus

11:00 Uhr – 11:30 Uhr: OT Volkersbrunn

Parkplatz an der Kirche

12:15 Uhr – 13:15 Uhr: OT Leidersbach

Parkplatz an der MZH

13:45 Uhr – 14:15 Uhr: OT Ebersbach

Platz am Musikantenheim

Führungszeugnisse online beantragen

Führungszeugnisse können beim Bundesamt für Justiz online unter <https://www.fuehrungszeugnis.bund.de> beantragt werden.

Folgende Anträge können online gestellt werden:

- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses für private Zwecke
- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde
- Antrag auf Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses

Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein:

- Antragsteller müssen im Besitz eines neuen Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels jeweils mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion sein
- Erforderlich ist ein Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments und eine AusweisApp ab der Version 1.13, die auf der Seite des Bundesamtes für Justiz kostenlos heruntergeladen werden kann.
- Falls Nachweise hochgeladen werden müssen (z.B. Gebührenfreiheit geltend gemacht wird oder bei der Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses) sind ggf. ein Scanner bzw. eine Digitalkamera erforderlich.

Gemeinde Leidersbach, Bürgerservicebüro

Rente nur auf Antrag

Auch wenn das viele glauben. Rente gibt es nicht automatisch, sie **muss** beantragt werden. Es gibt nur zwei Ausnahmen: Erwerbsminderungsrentner bekommen automatisch mit 65 Regelaltersrente, Bezieherinnen einer kleinen Witwenrente mit 45 die große Witwenrente.

Tipp: Den Antrag auf Altersrente ca. drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 2 oder unter der Tel.-Nr. 06028/9741-14.

Organspende schenkt Leben

Heute kann die Medizin kranken und behinderten Menschen durch eine Organtransplantation die Chance auf ein neues Leben eröffnen. Vorausgesetzt es gibt genügend Spender. Deshalb ist es wichtig sich mit dem Thema Organ- und Gewebespende zu beschäftigen und eine Entscheidung zu treffen. Auf dem Organspendeausweis kann man seine Erklärung zur Spende für den Todesfall schriftlich dokumentieren. Man kann darauf der Spende von Organen und Gewebe uneingeschränkt bestimmen, die Spende beschränken, das heißt bestimmte Organe und Gewebe von der Spende ausschließen, nur bestimmte Organe und Gewebe spenden oder einer Spende widersprechen. Wer die Entscheidung nicht selbst oder nicht sofort treffen will, kann sie auf eine andere Person übertragen, zum Beispiel auf den Ehepartner, einen guten Freund oder eine andere Vertrauensperson. Es gibt keine feste Altersgrenze für eine Organ- oder Gewebespende. Ob gespendete Organe und Gewebe für eine Transplantation geeignet sind, ist im Todesfall medizinisch zu beurteilen. Wichtig ist dabei nicht das Alter des Spenders, sondern das biologische Alter seiner Organe und Gewebe. Die Organspendeausweise liegen in den ServiceCentern des Bayerischen Roten Kreuzes in Obernburg, Miltenberg (Römerstr. 93), Kleinwallstadt (Wallstr. 30), Dorfprozelten (Hauptstr. 84 A) und im Rathaus Leidersbach Zi. 1 aus. Sie können auch unter Tel.: 06022-61810 oder info@brk-mil.de angefordert werden.

ZU VERSCHENKEN

Unter diesem Titel haben Sie die Möglichkeit, Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch nützlich sein können, im Amts- und Mitteilungsblatt anzubieten. Sie können kostenlos die betreffenden Gegenstände anbieten und als Kontakt Ihre Telefonnummer angeben.

Die Anzeige könnte z.B. lauten:

Ein Esstisch, vier Stühle, Nussbaum, gut erhalten, Tel. 06028/1111 ab 18.00 Uhr.

Die Gemeinde wird nicht als Vermittler auftreten.

Und denken Sie auch daran, dass dies kein Ersatz für Sperrmüllabfuhr ist!

Ihre Gemeindeverwaltung

Der Bürgermeister informiert

Ausgabe KW 41/2026



Leidersbach

Fest der Demokratie – Eine rundum gelungene Premiere

Am **3. Oktober** fand rund um unser Rathaus zum ersten Mal das **Fest der Demokratie** statt – und die Premiere war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen und sorgten den ganzen Tag über für eine tolle Atmosphäre.

Besonders gefreut hat mich, dass wir mit **Gabi Schmidt, der Ehrenamtsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung**, auch einen besonderen Gast bei uns in Leidersbach begrüßen durften. Bei einer Podiumsdiskussion wurde über Demokratie, Beteiligung und gesellschaftliches Engagement gesprochen und anschließend gab es viele Möglichkeiten zum persönlichen Austausch.



Aber das Fest bestand eben nicht nur aus Diskussionen und Gesprächen. Die verschiedenen Spiel- und Mitmachangebote rund um das Thema Demokratie machten gerade für Kinder und Familien vieles ganz praktisch erlebbar. Besonders eindrucksvoll waren auch die Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die ihre ganz persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen weitergaben. Dazu kamen Musik, Begegnungen, viele Gespräche am Rande und natürlich auch jede Menge leckeres Essen und Getränke. Genau diese Mischung hat den Tag ausgemacht: Demokratie einmal nicht als trockenes politisches Thema, sondern als etwas, das Menschen zusammenbringt und auch Freude machen darf.



Entstanden ist die Idee für das Fest in einem Arbeitskreis zum Thema Demokratie. Leidersbach durfte die erste Kommune sein, in der diese Idee umgesetzt wurde. Wenn man die Resonanz auf diesen Tag betrachtet, würde es mich sehr freuen, wenn das Fest nun auch in anderen Kommunen seine Fortsetzung findet.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an **KAB sozial & gerecht**, an den Arbeitskreis und an die vielen **Vereine, Gruppen, Einrichtungen sowie Helferinnen und Helfer**, die vorbereitet, organisiert, gekocht, aufgebaut, betreut und mitgemacht haben. Und natürlich an alle Besucherinnen und Besucher, die unser erstes Fest der Demokratie mit Leben gefüllt haben.

**Ein wirklich schöner Tag für Leidersbach
– und für die Demokratie!**



Michael Schübler

Bürgermeister Gemeinde Leidersbach



VERLOREN / GEFUNDEN

Am Jugendcontainer Leidersbach wurde ein Damenrad gefunden.
Der Verlierer wird gebeten, sich im Rathaus, Zimmer Nr. 1 zu melden.

STRAßENARBEITEN

Alle OT: Glasfaserausbau

ENERGIESPARTIPP DES MONATS OKTOBER:



DieKlimaKommunen³
Energie verbindet.
Kommunen gestalten Zukunft.

Beratungs- und Informationskampagnen im Landkreis Miltenberg

Ob Sanierung, Heizungsaustausch, erneuerbare Energien oder Fragen zu hohen Energiekosten: Die Energieberatung des Landkreises Miltenberg in Kooperation mit dem Verbraucherservice Bayern bietet qualifizierte und individuelle Empfehlungen für das eigene Zuhause. Gerade angesichts komplexer Förderbedingungen ist eine unabhängige Expertise der erste wichtige Schritt zur erfolgreichen Maßnahme.

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung in den etablierten Stützpunkten zu folgenden Zeiten statt:

- **Amorbach** (jeweils am vierten Dienstag im Monat): 27. Oktober, 24. November, 22. Dezember.
- **Mönchberg** (jeweils am zweiten Dienstag im Monat): 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember.
- **Niedernberg** (jeweils am dritten Dienstag im Monat): 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember.
- **Stadtprozelten** (jeweils am ersten Dienstag im Monat): 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember.

Darüber hinaus bietet der Landkreis Miltenberg auch nachfolgende Vorträge an:

- **14.10., 18:30 – 20:00 Uhr:** „Steckersolar – Strom vom eigenen Balkon selbst erzeugen“; Referent Jürgen Berchtenbreiter.
- **11.11., 18:30 – 20:00 Uhr:** „Förderung rund ums Haus – Zuschüsse und Kredite sinnvoll nutzen“; Referent Karlheinz Paulus.
- **25.11., 18:30 – 20:00 Uhr:** „Heizung im Wandel – Wärmepumpe und moderne Heiztechnik für Hausbesitzer“; Referent Christoph Winkler.
- **09.12., 18:30 – 20:00 Uhr:** „Variable Stromtarife – eine Orientierung im dynamischen Strommarkt“; Referent Hans-Peter Schmitt.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

September / Oktober 2026

Eheschließungen:
Preuß Franziska und Ünver Okyay,
Weinbergstraße 5

URLAUBSZEIT – REISEZEIT – Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Wer in diesem Jahr ins Ausland verreisen will, sollte einen Blick in seinen Personalausweis oder Reisepass werfen. Für den Fall, dass der Reisepass / Personalausweis bald abläuft, ist es ratsam, möglichst schnell einen Neuen zu beantragen. Viele Länder erlauben die Einreise nur dann, wenn das Dokument noch mindestens sechs Monate gültig ist. Wer ein Ausweisdokument beantragt, muss derzeit damit rechnen, dass die Bundesdruckerei in Berlin mehrere Wochen zur Anfertigung des Dokumentes braucht.

Personalausweis

Für die Ausstellung eines Personalausweises benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Passbild in Form eines QR-Codes. Die Unterschrift auf den Ausweisanträgen muss persönlich im Rathaus geleistet werden! Die Gebühr für Antragsteller unter 24 Jahren beträgt 27,60 €, für Personen ab 24 Jahren 46,00 € und ist bei der Beantragung zu bezahlen.

Reisepass

Für die Ausstellung eines Reisepasses (ePass) benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Passbild in Form eines QR-Codes. Die Unterschrift auf den Passanträgen muss persönlich im Rathaus geleistet werden! Zusätzlich werden noch Fingerabdrücke (bei Kindern ab dem 6. Lebensjahr erforderlich) mittels eines optischen Scanners erfasst. Die Gebühr für Antragsteller unter 24 Jahren beträgt 37,50 €, für Personen ab 24 Jahren 70,00 € und ist bei der Beantragung zu bezahlen.

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Bei Reisen innerhalb der EU und Schengenraum genügt die Beantragung eines Personalausweises, für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich. Beide Dokumente haben eine Gültigkeit von 6 Jahren. Auch ist zu beachten, dass die Gültigkeit des Ausweisdokumentes vor Ablauf erlöschen kann, insofern das Kind mit dem Passbild im Ausweis nicht zweifelsfrei identifiziert werden kann.

Wenn noch kein Ausweis / Pass in Leidersbach ausgestellt wurde, muss bei der Antragstellung eine Geburtsurkunde (wenn ledig) bzw. Heiratsurkunde (wenn verheiratet, geschieden oder verwitwet) zum Datenabgleich vorgelegt werden; bei Kindern zusätzlich die Einverständniserklärung beider sorgeberechtigter Elternteile mit Kopie des Ausweises.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt unter Tel. 06028/9741-10 oder 06028/9741-28 gerne zur Verfügung.

Informationen zu den Einreisebestimmungen finden Reisende auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

Passbilder zur Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen

Seit dem 1. Mai 2025 gilt eine gesetzliche Änderung bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen: Biometrische Passbilder für Ausweis- und Passdokumente dürfen nur noch in zertifizierten Fotostudios erstellt und auf einem gesicherten elektronischen Weg an die Passbehörde übermittelt werden. Ausgedruckte Lichtbilder dürfen nicht mehr angenommen werden.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit bei der Beantragung der Dokumente die Lichtbilder direkt vor Ort in der Behörde erstellen zu lassen. Hierfür werden Sie bei Antragstellung fotografiert, die Gebühr beträgt zusätzlich 6,00 €.

Eheschließung am 05.09.2026 in Leidersbach

Pfeifer Theresa und Bachmann Thomas,
Hauptstraße 172
Eheschließung am 02.10.2026 in Leidersbach

Sterbefälle:

Spinnler Alfons, Am Eichwäldchen 3
verstorben am 08.09.2026 in Leidersbach
im Alter von 89 Jahren

Sauer Egon, Geheimrat-Fries-Str. 9
verstorben am 08.09.2026 in Aschaffenburg
im Alter von 76 Jahren

Mende Hartmut, Im Gründchen 13
verstorben am 15.09.2026 in Leidersbach
im Alter von 86 Jahren



**LANDRATSAMT
MILTENBERG**

**Öffnungszeiten des Landratsamtes
Miltenberg mit Dienststelle Obernburg**

Montag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Dienstag von 8 – 12.30 Uhr

Mittwoch von 8 – 12.30 Uhr
Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Freitag von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
Telefax: 09371/501- 79270
E-Mail: info@lra-mil.de
Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Führerschein-Pflichtumtausch: Jetzt handeln und lange Wartezeiten vermeiden

Noch ist Zeit bis zur nächsten Frist des gesetzlich vorgeschriebenen Führerschein-Pflichtumtausches, dennoch empfiehlt die Führerscheinstelle des Landratsamtes Miltenberg Betroffenen, den Umtausch ihres Führerscheins nicht auf die lange Bank schieben.

Am 19. Januar 2027 endet die nächste Umtauschfrist. Bis zu diesem Datum müssen insbesondere EU-Kartenführerscheine, die in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, umgetauscht sein. Maßgeblich ist das Ausstellungsdatum im Feld 4a auf der Vorderseite des Kartenführerscheins.



**Heimat- und
Geschichtsverein
Leidersbach**



Archäologisches
Spessartprojekt

Wir laden ein:

Termin:
Mittwoch, 21.10.2026 um 19.00 Uhr

Ort:
Kolpingheim Leidersbach



**Weistum
Roßbach**

Gerrit Himmelsbach vom ASP und Valentin Zehnter vom HGV werden in Wort und Bild diese Themen vorstellen!

Themen:

- 1. Am Beispiel Roßbach „Weistum Roßbach“! Regelung des Dorflebens in früherer Zeit!**
 - Wer lebte im Ort
 - Besitzverhältnisse
 - Vorschriften
- 2. Schulverhältnisse**
 - Lehrer bei uns seit ca 1800
 - Klassenbilder in aller Zeit
 - Lehrkräfte in Auswahl zu aller Zeit



Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Gerrit Himmelsbach
ASP

Valentin Zehnter
HGV



#wirsuchendich

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung



Bitte richte deine Bewerbung im PDF-Format bis spätestens **15.11.2026** an:
bewerbung@leidersbach.de



Weitere Infos unter
www.leidersbach.de/aktuelles



Termine für den Veranstaltungskalender 2027

Die Vereine werden gebeten, die bereits jetzt bekannten Termine für den Veranstaltungskalender 2027 an die Gemeindeverwaltung Leidersbach, Frau Regina Kempf (per E-Mail: regina.kempf@leidersbach.de) zu melden.

Die Führerscheinstelle empfiehlt ausdrücklich, den Umtausch nicht erst kurz vor Ablauf der Frist zu beantragen. Erfahrungen aus den vergangenen Umtauschfristen zeigen, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihren Antrag erst in den letzten Wochen vor dem Stichtag stellen. Dies führt regelmäßig zu einem deutlich erhöhten Antragsaufkommen und kann längere Bearbeitungs- und Wartezeiten zur Folge haben. Wer den Umtausch bereits jetzt beantragt, hat mehr zeitlichen Spielraum und trägt dazu bei, Wartezeiten zum Jahresende und zu Beginn des kommenden Jahres zu vermeiden. Das Landratsamt empfiehlt daher: Lieber früher umtauschen und entspannt bleiben, als bis zum letzten Moment zu warten und anschließend länger auf den neuen Führerschein zu warten. Der Antrag kann bereits jetzt gestellt werden: online über die Internetseite des Landkreises Miltenberg oder alternativ mit den entsprechenden Antragsunterlagen.

Bei seit 1999 ausgestellten Kartenführerscheinen richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr. Für die nächsten Jahre gilt folgende Staffeung:

Ausstellungsjahr	Umtausch bis spätestens
1999 – 2001	19. Januar 2026
2002 – 2004	19. Januar 2027
2005 – 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 – 18. Jan. 2013	19. Januar 2033

Damit richtet sich der aktuelle Aufruf insbesondere an diejenigen, deren Kartenführer-

schein in den Jahren 2002, 2003 oder 2004 ausgestellt wurde. Auch ältere Papierführerscheine sind betroffen: Die Umtauschpflicht betrifft nicht nur ältere graue oder rosafarbene Papierführerscheine. Auch Kartenführerscheine, die zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen schrittweise umgetauscht werden. Die älteren Kartenführerscheine haben häufig noch kein Ablaufdatum im Feld 4b.

Bei Führerscheinen, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist grundsätzlich nach dem Geburtsjahr der Inhaberin oder des Inhabers. Eine Besonderheit gilt für Personen, die vor 1953 geboren wurden: Sie müssen ihren Führerschein unabhängig vom Ausstellungsjahr erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Die Fahrerlaubnis bleibt bestehen: Beim Pflichtumtausch wird lediglich das bisherige Führerscheindokument gegen einen neuen EU-einheitlichen Kartenführerschein ausgetauscht. Eine neue Fahrprüfung oder eine erneute Erteilung der Fahrerlaubnis ist damit nicht verbunden. Wird die jeweilige Umtauschfrist versäumt, erlischt die Fahrerlaubnis nicht. Das alte Führerscheindokument verliert jedoch seine Gültigkeit. Das Fahren mit einem nach Ablauf der Umtauschfrist ungültigen Führerscheindokument stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Umtausch beim Landratsamt Miltenberg: Für den Pflichtumtausch werden grundsätzlich ein Antrag, ein biometrisches Lichtbild sowie die erforderlichen Identitäts- und Führerscheindokumente benötigt. Die An-

tragstellung kann beim Landratsamt Miltenberg online oder mit den vorgesehenen Antragsunterlagen erfolgen. Die Gebühr für den Pflichtumtausch beträgt 26,50 Euro. Für diese Gemeinden ist die **Dienststelle in Miltenberg** zuständig: Altenbuch, Amorbach, Bürgstadt, Collenberg, Dorfprozelten, Eichenbühl, Faulbach, Großheubach, Kirchzell, Kleinheubach, Klingenberg, Laudnbach, Miltenberg, Neunkirchen, Rüdenau, Schneeberg, Stadtprozelten und Weilbach. Für diese Gemeinden ist die **Dienststelle in Obernburg** zuständig: Elsenfeld, Erlenbach, Eschau, Großwallstadt, Hausen, Kleinwallstadt, Leidersbach, Mömlingen, Mönchberg, Niedernberg, Obernburg am Main, Röllbach, Sulzbach und Würth.



Karriere: Landrat Björn Bartels und die Gesundheitsregionplus – hier mit Isabella Zerritsch (li.) und Nicole Meschkov – laden gemeinsam mit dem Landratsamt und dem Pflegenetz zur Messe „Karriere mit Herz“ am Samstag, 24. Oktober, im Kleinheubacher Hofgarten ein.

Foto: Winfried Zang

Weitere Informationen finden sich unter www.landkreis-miltenberg.de/themen/fuehrerschein.html. Bei Fragen steht die Führerscheinstelle des Landratsamtes Miltenberg per E-Mail unter fuehrerschein@lra-mil.de zur Verfügung.

Zweite Runde für soziale Berufsmesse „Karriere mit Herz“

Berufe mit Sinn, Menschen mit Engagement und Arbeitgeber mit Perspektive: Am **Samstag, 24. Oktober**, dreht sich im Hofgarten Kleinheubach wieder alles um die berufliche Zukunft im sozialen, pflegerischen und medizinischen Bereich. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht die Messe „Karriere mit Herz“ in die zweite Runde.

Von 10 bis 15 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, zahlreiche Berufsfelder kennenzulernen, persönliche Kontakte zu knüpfen und sich direkt bei Arbeitgebern und Bildungseinrichtungen über Ausbildungs-, Studien- und Karrierewege zu informieren. Landrat Björn Bartels lädt gemeinsam mit dem Landratsamt Miltenberg, der Gesundheitsregionplus und dem Pflegenetz alle Interessierten zur Messe ein, die sich an eine breite Zielgruppe richtet: Schülerinnen und Schüler, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger, Menschen auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive ebenso wie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger.

„Karriere mit Herz“ zeigt, wie vielfältig die Arbeitswelt rund um Gesundheit, Pflege und Soziales ist. Von Pflege- und Therapieberufen über medizinische und pädagogische Tätigkeiten bis hin zum Sanitätshaus-Handwerk und kaufmännischen Berufen im Gesundheitswesen reicht das Spektrum. Auch unterschiedliche Bildungs- und Karrierewege werden vorgestellt. Ob Ausbildung, Studium, duales Studium, Quereinstieg oder Weiterbildung: Die Besucherinnen und Besucher können sich informieren und direkt mit den Menschen ins Gespräch kommen, die diese Berufe täglich ausüben.

Ein besonderer Bestandteil der diesjährigen Messe ist die starke Unterstützung aus der regionalen Wirtschaft und dem Gesundheitswesen.

Als Partner und Sponsoren engagieren sich die Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg, der BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg und die BKK Akzo Nobel. Ihr Engagement unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung für die Region und für die Gewinnung zukünftiger Fachkräfte.

Dabei geht es nicht nur um Nachwuchsgewinnung: Die Messe möchte zeigen, welche beruflichen Möglichkeiten die Region bietet und wie unterschiedlich die Wege in einen Beruf führen können, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

Die erste „Karriere mit Herz“ im Oktober 2025 wurde sehr gut angenommen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich an den Messeständen über soziale und gesundheitliche Berufe zu informieren und mit den teilnehmenden Einrichtungen und Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Die positive Resonanz war für die Organisatoren Anlass, das Format fortzuführen.

2026 knüpft die Messe an diese Erfahrungen an und möchte noch mehr Menschen für die vielfältigen Berufsfelder begeistern. Denn eines steht bei „Karriere mit Herz“ im Mittelpunkt: Menschen für Berufe zu begeistern, die gebraucht werden und gleichzeitig die Chance bieten, etwas für andere zu bewegen. Der Eintritt ist frei.

Altglas-Entsorgung hat sich merkbar verbessert

Der Landkreis Miltenberg teilt mit, dass sich die Altglas-Entsorgung durch die Firma Weisgerber Umweltservice GmbH (Wächtersbach) im Auftrag der Dualen Systeme, hier der Noventiz Dual GmbH (Köln), merkbar verbessert hat. Das wurde in einem Gespräch am Freitag, 2. Oktober, zwischen dem Landkreis, der Firma Weisgerber und der Noventiz Dual GmbH festgehalten. Im Juli und August waren landkreisweit noch Überfüllungen an Glascontainerstandorten im Landkreis festgestellt worden.

Der Landkreis Miltenberg, der keine direkten Vertragsbeziehungen zu den Unternehmen hat und nicht verantwortlich für die Organisation der Sammlung ist, hatte daraufhin sehr deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Situation so nicht weiter akzeptiert werden würde. In einem Krisengespräch am 4. August hatte die Firma Weisgerber eingeräumt, dass die Situation inakzeptabel war und diese im Wesentlichen durch Personalausfälle und einen dadurch bedingten Zeitraum ohne Abfuhr zustande kam. Als Ergebnis wurde eine Frist gesetzt, die Situation bis Ende August 2026 deutlich zu verbessern und danach in einem weiteren Zeitraum bis zum 2. Oktober die verbleibenden Missstände bei der Leerung der Container zu beheben.

In dem aktuellen Gespräch wurde nun festgestellt, dass die Leerung zurzeit funktioniert. Die Firma Weisgerber gab an, dass sie zudem personell besser aufgestellt und in der Lage sei, eine zuverlässige Leerung der Glascontainer zu gewährleisten. Der Landkreis Miltenberg unterstrich noch einmal, dass er genau dies von der Firma Weisgerber erwartet und Zustände wie im Sommer 2026 keinesfalls erneut akzeptieren wird. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass die Firma Weisgerber nun sukzessive defekte und beschädigte Behälter, die noch an einigen Standorten stehen, tauschen und reparieren wird. Das Unternehmen gab an, dass hierfür nun Kapazitäten vorhanden seien und versprach, das Thema anzugehen. Der Landkreis Miltenberg wird dies weiter genau beobachten.

Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg bedankt sich an dieser Stelle bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung bei der Dokumentation der Missstände im Sommer 2026. Sollten weiterhin Missstände festgestellt werden, wird um Meldung per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mil.de gebeten.

Finanz-Workshop für junge Erwachsene: „Finance for Your Future“



Foto: fotoblend @ pixabay

Wie finde ich meine erste eigene Wohnung? Welche Versicherungen brauche ich wirklich? Was bleibt vom ersten Gehalt übrig? Viele junge Menschen stehen kurz vor dem Start ins unabhängige Leben. Genau hier setzt der Workshop „Finance for Your Future“ am **Montag, 12. Oktober**, von 17 bis 18.30 Uhr im Jugendzentrum Erlenbach an.

Die Fachstelle Prävention des Landratsamtes und das Jugendzentrum Erlenbach organisieren diesen kompakten, praxisnahen und kostenlosen Finanz-Workshop für junge Menschen im Alter von 15 bis 20 Jahren. Darin werden viele Fragen beantwortet, die beim Übergang ins Erwachsenenleben mit erster eigener Wohnung und Lohn auftreten.

Der Workshop bietet einen fundierten Einstieg in die wichtigsten Finanzthemen, leicht verständlich und komplett unabhängig von Verkaufsinteressen. Referent Marcus Tremml (MMT Academics) geht dabei auf folgende Themen ein:

- Erste eigene Wohnung: Hinweise zu Wohnungssuche, Mietvertrag, Nebenkosten.
- Versicherungen und Rente: Welche Policen sind unverzichtbar?
- Wie sichere ich meine Zukunft ab?
- Verschuldungsfallen: Strategien, um Schulden zu vermeiden und finanzielle Stabilität zu behalten.
- Erster Lohn: Unterschiede zwischen brutto und netto verständlich erklärt und Informationen zur ersten eigenen Steuererklärung.
- Schufa und Altersvorsorge: Was junge Menschen frühzeitig wissen sollten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch bis Freitag, 9. Oktober, online unter <https://praevention.ticketmachine.de/de> erforderlich. Für weitere Informationen steht die Fachstelle Prävention (E-Mail: praevention-jugendarbeit@lra-mil.de) zur Verfügung.

Vorankündigung:

Herbstwanderung – Kulturweg Roßbach / Volkersbrunn am Samstag, 31. Oktober 2026, 14:00 Uhr – Am oberen Sakko-Canyon

Auf unserer zweiten Schleife des Kulturwegs durch den Sakko-Canyon über 12 km starten wir zu einer gepflegten Samstagswanderung am Wanderparkplatz Eschenack in Richtung Volkersbrunn. Wir passieren die Heimkehrer-Kapelle und die Freizeitanlage mit dem Beinamen „Nebelhorn“. Nach Erreichen des Höhenkamms genießen wir zunächst den Herbstwald, bis wir ins Freie treten und entlang des Höhen-Panoramawegs die fantastischen Fernsicht bewundern. In Volkersbrunn werfen wir einen Blick in die moderne Rochuskirche, die auf das Glattbacher Künstlerpaar Loos zurückgeht, und kräftigen uns anschließend im Dorfgemeinschaftshaus. Danach wandern wir zu meist abwärts bis nach Roßbach, wo es an der Infotafel um Kirche und Kapelle geht. Zuletzt wärmt uns der Anstieg wieder bis zum Start am Eschenack.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Hospizgruppe Aschaffenburg

SAVE THE DATE

Unser neues Hospiz- und Palliativzentrum im Herbert-Neumeyer-Haus ist fertiggestellt. Ein langer Weg liegt hinter uns, den wir nur gemeinsam mit Ihnen schaffen konnten. Im November ziehen wir ein. Im Dezember öffnen wir unsere Türen – und möchten Sie heute schon herzlich dazu einladen.

Samstag, 12.12.2026 – ab 13:00 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR: Hospiz- und Palliativzentrum, Zum Schreibersgraben 8, 63743 Aschaffenburg.

Haus anschauen. Menschen treffen.

Austauschen. Gemeinsam feiern.

Das Hospiz- und Palliativzentrum mit Leben füllen!

Um 13 Uhr beginnen wir mit der Segnung und Öffnung des Hauses. Bis circa 18 Uhr finden immer wieder verschiedene Aktionen im Gebäude statt und es besteht die Möglichkeit das Hospiz- und Palliativzentrum frei zu besichtigen. Details hierzu werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Wir freuen uns auf Sie!

der Vorstand der Hospizgruppe

Aschaffenburg e. V.

der Vorstand der Herbert Neumeyer Stiftung



Einladung zur „Hedwigsmesse 2026“

Die durch den Weltkrieg vertriebenen Deutschen haben in ihrer existenziellen Bedrohung oft Kraft und Hilfe im Glauben erfahren. So haben sie sich auch die aus Andechs stammende, am 26. März 1267 heiliggesprochene und seit je in Nöten helfende Hedwig, Fürstin Schlesiens, zu ihrer Patronin erwählt. Seit ihrer Gründung in den Altlandkreisen Obernburg und Miltenberg vor 76 Jahren bitten auch vor allem die in Landsmannschaften organisierten Schlesier und Sudetendeutschen die heilige Hedwig an ihrem Gedenktag um ihre Fürsprache und Hilfe.

Da sich 2026 zuletzt auch die Landsmannschaft Schlesien, Kreisverband Miltenberg e. V. auflöst, findet die diesjährige Hedwigsmesse aller Vertriebenen zum 51. und letzten Mal am **Sonntag, dem 18. Oktober um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Erlenbach** statt. Den festlichen Gottesdienst zelebriert Pfarrer Wolfgang Schultheis, musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikschule Erlenbach und Klaus Ottenbreit an der Orgel begleitet. Zu dem Gottesdienst laden wir alle Bürger sehr herzlich ein.

Christian K. Kuznik, Kreisvorsitzender Landsmannschaft Schlesien

Sozialdienst kath. Frauen Aschaffenburg e.V.

Offene Beratung zu rechtlicher Vorsorge und Organisation von Pflege
Wir sind dabei!



Am **Dienstag, 20. Oktober 2026** haben Sie im **Bibliothekszentrum Hösbach** von 15:30

bis **17:30 Uhr** die Möglichkeit, Ihre Fragen zur rechtlichen Vorsorge, Vollmachtsbeglaubigungen sowie zur Organisation von Pflege zu stellen.

Alle Kooperationspartner – Sozialdienst Katholischer Frauen Aschaffenburg e. V. (SKF), die Betreuungsstelle und der Pflegestützpunkt des Landkreises Aschaffenburg stehen mit fundiertem Fachwissen und umfangreichen Informationsmaterial zur Seite.

Beispielhafte Fragen, die vor Ort beantwortet werden:

- Wann benötige ich eine Vorsorgevollmacht und wie erstelle ich sie?
- Woher bekomme ich eine öffentliche Beglaubigung?
- Wie beantrage ich einen Pflegegrad und welche Unterlagen sind dafür erforderlich?

Für eine öffentliche Beglaubigung können bereits bestehende Vollmachten von der Betreuungsstelle des Landkreises Aschaffenburg vor Ort im Bibliothekszentrum öffentlich beglaubigt werden.

Bringen Sie dafür ein gültiges Ausweisdokument und Ihre Vorsorgevollmacht mit. Für die Erstellung einer Beglaubigung wird pro Exemplar eine Gebühr von 10,00 Euro (gemäß § 7 (4) BtOG) erhoben.



Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

Bojutsu: Vater-Teen-Kurs

Freitag, 16.10.2026, 17.00 bis 20.00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg
Der japanische Langstock (Bo, 182 cm) gehört zu den Waffen, an denen die Samurai geschult wurden. Für uns heute ist er ein vortreffliches Übungsmittel zur Körper-, Bewegungs- und Koordinationsschulung. Bei der Handhabung des Langstocks erschließt sich unmittelbar die Bedeutung von Atmung, Bewegungszentrum, Kraftübertragung, Dynamik und Haltung. Vater und Sohn/Tochter (13 – 18 Jahre) üben gemeinsam.

Im Rahmen der Vaterzeit am Untermain

Anmeldung erforderlich

Referent: Matthias Stettler

Nix zu lachen? Humor und Demenz für betreuende Angehörige

Samstag, 17.10.2026, 10.00 bis 17.00 Uhr im Tagungszentrum Schmerlenbach
Die Clownin Sophia Altklug ist seit einigen Jahren selbst betreuende Angehörige. Immer wieder galt es dabei Neuland zu betreten: eine Landschaft voller Stolpersteine, undurchdringlicher Wälder, Wüsten, Oasen... Wie die Clownin mit Weisheit und Humor täglich ihren Weg sucht und findet, davon erfahren und lernen wir an diesem Tag.

Anmeldung erforderlich

Referentin: Kristin Kunze

Mehr als Kohlsuppe – Wie kann saisonales Essen im Winter gelingen?

Samstag, 17.10.2026, 10.30 bis 12.00 Uhr im Biogarten Sonja Hoch

Der Winter gilt oft als kulinarisch eintönig. Doch die kalte Jahreszeit hat weit mehr

zu bieten als nur Kohlgerichte. Besuchen Sie mit uns den großen Biogarten von Sonja Hoch und bestaunen Sie die Vielfalt im Beet, obwohl der Winter vor der Tür steht. Zusammen mit Julia Mill vom Unverpacktladen Frammersbach sprechen wir über Ideen und Tipps rund um regionale Zutaten, nachhaltige Ernährung und abwechslungsreiche Winterküche.

Zum Abschluss gibt es saisonale Snacks von ADAM Fairkaufen.

Anmeldung erforderlich

Ich sag jetzt gar nichts mehr!

Workshop 1: Konflikte erkennen und verstehen

Montag, 19.10.2026, 18.00 bis 21.00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg
Offen angesprochene Konflikte sind unangenehm, geben aber Möglichkeiten zu handeln. Unausgesprochene Konflikte wirken anders. Sie bremsen aus, demotivieren oder blockieren.

Im Workshop betrachten wir die Entstehung von Konflikten und wagen den Blick auf (unerfüllte) Erwartungen und Bedürfnisse, die oft den eigentlichen „Konflikt hinter dem Konflikt“ bilden.

Es erwartet Sie ein alltagsbezogener, kurzweiliger Abend, der mit lebensnahen Informationen, praktischen Kommunikationsübungen und dem Austausch in der Gruppe Mut machen will, konflikthafter Situationen sicherer zu begegnen.

Der Workshop richtet sich auch an die Leitungen von Teams und Gruppen. Die Teilnahme am 2. Workshopabend (16.11.) wird empfohlen.

Anmeldung erforderlich

Referent*in: Kerstin Trippel, Norbert Becker

Ruhestand, ich komme! Workshop zum Aufhören und neu Anfangen

Freitag, 23.10., 17.00 Uhr bis Samstag, 24.10.2026, 17.00 Uhr

im Tagungszentrum Schmerlenbach
Ruhestand – und jetzt? In „Ruhestand, ich komme“ gestalten Sie Ihren nächsten Lebensabschnitt aktiv und bewusst. Sie reflektieren Ihren Weg, machen Ihre Stärken sichtbar und entwickeln Ideen für das, was jetzt kommen darf.

Ein Workshop für alle, die nicht einfach aufhören, sondern neu anfangen wollen.

Anmeldung erforderlich

Referentin: Ruth Wissel

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 392100

E-Mail: info@martinusforum.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Internationaler Tag der älteren Menschen – Prävention



Anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen am 01.10.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Präventionsangebote für ältere Menschen hin.

Präventionsangebote tragen dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange gesund, aktiv und selbstbestimmt leben. Bewe-

gung, psychisches Wohlbefinden und soziale Kontakte sind wichtige Faktoren für die gesellschaftliche Teilhabe im Alter. Vor allem helfen Präventionsangebote dabei, die Gesundheit so lange wie möglich zu erhalten und Krankheiten vorzubeugen. Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst daher Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert sind, mit mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr.

In der Datenbank der ZPP sind Kurse für verschiedene Altersgruppen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht aufgeführt, darunter auch Angebote für Seniorinnen und Senioren. Dazu gehören zum Beispiel Kurse des Programms „Trittsicher durchs Leben“. Alle in der Datenbank aufgeführten Angebote sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachkräften geleitet. Weitere Informationen bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Auch eine gute Versorgung, beispielsweise bei chronischen Erkrankungen, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dabei helfen Disease-Management-Programme (DMP), mit denen chronisch erkrankte Menschen strukturiert behandelt und begleitet werden. Mehr Informationen gibt es unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen. Viele Krankheiten lassen sich leichter behandeln, wenn sie frühzeitig erkannt werden. Deswegen sollten Menschen aller Altersgruppen die verfügbaren Vorsorgeangebote wahrnehmen, auch wenn keine Beschwerden vorliegen. Einen Überblick bietet die SVLFG unter www.svlfg.de/vorsorge. Darüber hinaus wird empfohlen, den Impfstatus unabhängig vom Alter aktuell zu halten und regelmäßig zu überprüfen. Weitere Informationen, unter anderem dazu, für welche Impfungen die LKK die Kosten übernimmt, gibt es unter www.svlfg.de/impfungen.

Johanniter

„Drei Säulen für ein selbstbestimmtes, aktives und sicheres Leben im eigenen Zuhause“

Kostenfreies Vortrags-Angebot zu den Themen Sturzprävention, Wohnraumanpassung und Hausnotruf der Johanniter.

Selbstbestimmt, aktiv und sicher im eigenen Zuhause zu leben, das ist Lebensqualität, die man auch im fortgeschrittenen Alter nicht missen möchte! In einem kurzweiligen Vortrag geben die Johanniter wertvolle Tipps und Tricks, wie jede Seniorin und jeder Senior mit sehr einfachen Mitteln selbst für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgen kann.

So können durch leichte **Anpassungen im Wohnraum** zum Beispiel Stolperfallen entfernt werden, um ein Sturzrisiko möglichst gering zu halten. Gezielte Übungen, die in Kursen zur **Sturzprävention** erlernt werden können, kräftigen den Bewegungsapparat und trainieren die Koordinationsfähigkeit sowie das Reaktionsvermögen. Dies gibt Selbstvertrauen, den Alltag selbstständig zu meistern und reduziert die Angst vor einem Sturz.

Der **Hausnotruf** als technisches Hilfsmittel bietet im Hintergrund zusätzlich die Sicher-

heit, dass jederzeit schnell Hilfe herbeigerufen werden kann, sollte es trotz aller getroffenen Vorkehrungen und Maßnahmen einmal zu einem Sturz oder anderen körperlichen Unpässlichkeiten kommen.

Referent Jannik Stumpf beantwortet sehr gerne Ihre noch offenen Fragen zum Hausnotruf und informiert Sie über das Kursangebot zur Sturzprävention in Ihrer Region. Referent: Jannik Stumpf

Fachberatung soziale Dienste

Tel.: 0931 454348-132; Mobil: 0173 4376331

E-Mail: jannik.stumpf@johanniter.de

„SPRUCH DER WOCHE“

Das Erhabene wie das Schöne ist durch die ganze Natur verschwenderisch ausgegossen und die Empfänglichkeit für beides in alle Menschen gelegt. Friedrich Schiller

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern** 116 117

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte** 112 oder 06021 – 4561090

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Zahnärztlicher Notdienst. In Bayern.

Notdienst-Hotline unter der Nummer

0180 5 90 80 08

Den tagesaktuellen zahnärztlichen

Notdienst finden Sie unter:

<https://www.notdienst-zahn.de>

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Die jeweils aktuelle Kleintierpraxis mit Rufbereitschaft für unseren Bereich erfahren Sie über folgende zentrale Notdienstnummer.

Rufnummer 01805 009682 (kostenpflichtig 14 ct aus dem Festnetz und 42 ct aus mobilen Netzen) oder auf der Homepage des Tierärztlichen Bezirksverband Unterfranken (TBV) unter <https://tbvunterfranken.de/zuordnung/>

Unter diesem Link finden Sie den Eintrag **„Welcher Bezirk ist für mich zuständig“**.

Wählen Sie in der Liste den **Landkreis Miltenberg**.

Es erscheint eine Liste, auf welcher die jeweils diensthabende Praxis aufgeführt ist.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages

Freitag, 09. Oktober 2026

City-Apotheke im Einkaufszentrum der City-Galerie, Goldbacher Str. 2, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/30840

Samstag, 10. Oktober 2026

Stadt Apotheke, Elsenfelder Str. 3, 63906 Erlenbach, Tel.: 09372/5483

Sonntag, 11. Oktober 2026

Felix-Apotheke, Raiffeisenstr. 5, 63872 Heimbuchenthal, Tel.: 06092/1812

Montag, 12. Oktober 2026

St. Josef-Apotheke, Dämmer Tor 6, 63741 Aschaffenburg, Tel.: 06021/412704

Dienstag, 13. Oktober 2026

Engel-Apotheke, Lamprechtstr. 1, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/22506

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Rats-Apotheke, Althohlstr. 15, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021/95871

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Maintal-Apotheke, Bahnhofstr. 14, 63834 Sulzbach, Tel.: 06028/6608

Freitag, 16. Oktober 2026

Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6, 63820 Elsenfeld, Tel.: 06022 / 8960

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara, OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589

E-Mail: kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes, OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552,

E-Mail: kiga-leidersbach@gmx.de

Kindergarten St. Laurentius, OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

E-Mail: kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz, OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906

E-Mail: info@kinderkrippe-hosenmatz.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

Fest der Demokratie am 3. Oktober

Das „Fest der Demokratie“

war für uns ein voller Erfolg! Dank der vielen Kuchen- und Tortenspenden wurde fast alles verkauft. Dabei kam ein schöner Betrag für neue Anschaffungen im Kindergarten zusammen. Herzlichen Dank an alle, die gebacken, mitgeholfen und unseren Stand besucht haben!

Adventsmarkt Leidersbach am 1. Adventswochenende

Für unsere Tombola am Adventsmarkt sammeln wir ab sofort Gewinne: Gut bis sehr gut erhaltenes Spielzeug, Sachspenden und Gutscheine. Auch ortsansässige Unternehmen dürfen uns gerne unterstützen. Die Sammelkiste steht zu den regulären Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Kindergartens bereit. Alternativ könnt Ihr Euch bei unserer Elternbeiratsvorsitzenden Elena Fäth melden – wir holen Eure Spenden auch gerne ab!

Vorstellung des neuen Elternbeirates 2026/2027

Elena Fäth (1. Vorsitzende)

Jessica Neyer (2. Vorsitzende)



Uwe Friedel (Dokumentation Helferstunden)
Martin Spielmann (Schriftführer)
Melanie Schüßler (Social Media, Flyer etc.)
Analena Bergmann
Thomas Bauer

SAVE THE DATE:

10. November St. Martinsfeier mit Later-nenumzug. Um 17.00 Uhr starten wir auf der Hofwiese in Richtung Kindergarten FantasieReich

28. und 29. November Leidersbacher Ad-ventsmarkt mit unserer Tombola sowie Bratwurst und Pommes sowie GlühGin und heißem Apfelsaft

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße aus dem FantasieReich

Trägerverein St. Barbara – KiTa Wurzelhüpfer

Ankündigung

Die Jahreshauptversammlung 2026 findet am Montag, 12. Oktober, um 18.30 Uhr statt.

Agenda:

- Begrüßung
 - Bericht des Kassiers
 - Bericht des Schriftführers
 - Entlastung der Vorstandschaft und Kassier
 - Sonstiges/ Wünsche und Anträge
- Ort: KiTa Wurzelhüpfer
Vorstandschaft St. Barbara Ebersbach



Kindergarten

St. Laurentius Roßbach

Einladung zum Infonachmittag der neuen Waldkinderguppe in der Gemeinde Leidersbach
Liebe Familien, es ist so weit!



Wir freuen uns, Ihnen den Platz für unsere **GEPLANTE WALDGRUPPE** vorstellen zu können, an dem wir viele kleine und große Welt- und Waldentdecker begrüßen möchten. Suchen Sie nach einem Ort, an dem Ihre Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben, die Geheimnisse des Waldes erforschen und die Welt spielerisch entdecken können? Dann kommen Sie vorbei. lernen Sie unser **Konzept** der Waldkindergartengruppe kennen und schnuppern Sie gemeinsam mit Ihren Kindern echte Walduft.

Wann: Samstag, 24.10.2026 um 14.30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Sportheim in Roßbach. Von dort aus gehen wir gemeinsam zu unserem Waldstück „Hutzelhöhe“ Nutzen Sie die Gelegenheit, um einen persönlichen Blick auf unseren Waldplatz zu werfen, das pädagogische Team kennen zu lernen und mehr über unser naturnahes Konzept zu erfahren. Während die Erwachsenen Antworten auf alle Fragen rund um den Alltag im Wald erhalten, können die Kinder bereits nach Herzenslust die Umgebung erkunden und erste kleine Waldabenteuer erleben. Wir freuen uns auf einen wunderschönen, erlebnisreichen Nachmittag mit Ihnen und Ihren Kindern im Wald! das KiGa-Team St. Laurentius Roßbach
Wichtiger Hinweis: Da unser Infonachmittag im Freien stattfindet, bitten wir alle großen und kleinen Besucher, sich wetterfest und warm anzuziehen sowie feste Schuhe zu tragen.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über eine kurze Anmeldung:
info@kiga-rossbach.de oder telefonisch: 06092/207

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
3. Bürgermeisterin	
Philomena Bachmann	0151 / 14910466
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	
0160/96314441	
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
OGS Mittagsbetreuung Schule	0151/14780717
UndLos ElternChancen –	
Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte	
Melanie Schüßler	0171/3315580
Petra Wendt	0176/52321837
Jugendtreff	
Jutta Maier	0176/30685292
Manfred Heinen	0175/2283797
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Zahnarztpraxis Agnes Cimander,	
Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragte	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Harry Langguth	06092 / 5905
Jörg Frieß	06028 / 9791250
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe:	
Nachbarschaftshilfe:	
Brigitte Müller	0151/70803381
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Bayerische Forstverwaltung	
Joy Meyerhofer	0172/1474283
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein	
Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt	
LRA Miltenberg	09371 / 501-523

Wohnen und älter werden in Leidersbach

Ältere Erwachsene – Best Ager – Junge Alte – Senioren
Angebote für verschiedene Altersgruppen
der Senioren im Grund – Oktober 2026



Datum:	Aktivität	Info/Anmeldung
Jeden Dienstag	Senioren yoga im Rathaus 2. Stock (Aufzug), Beginn 9.00 Uhr 13. Oktober KEIN Yoga	Info bei Ulrike, Tel. 06028/6703
Donnerstag, 15. Okt.	Spielenachmittag im Pflegeheim ab 14.00 Uhr Herzliche Einladung an alle (auch Männer), die mit uns ein paar schöne Stunden beim Singen, Spielen sowie Kaffee und Kuchen verbringen möchten.	Team der Nachbarschaftshilfe
Freitag, 16. Okt.	Seniorenstammtisch 16.00 Uhr Grüner Baum	ohne Anmeldung
Dienstag, 20. Okt.	Seniorenkino Erlenbach – Das Kino-Café öffnet um 13.30 Uhr. Vor und nach dem Film Plauderstündchen mit Kaffee und Kuchen möglich. ab 14.30 beginnt der Film: „Die leisen und die großen Töne“	Kartenreservierungen: Tel.: 09372 - 5197 auch gerne auf Anrufbeantworter
Mittwoch, 21. Okt.	Forum 55 Plus Dekanat MIL Bereich Obernburg: Wanderung	Info bei Ferdinand Lang ferdinand.lang@t-online.de
Dienstag, 27. Okt.	Babbeln und Boule spielen der Aktiven Senioren Komm, spiel mit! Wir treffen uns zum Boulespielen um 15.00 Uhr auf den neuen Boulebahnen in der Grünen Lunge (hinter der MZH). Danach gemütliches Beisamensein in der Pizzeria Fratelli.	Seniorenbeirat Leidersbach, Erwachsenenbildung. Info bei: Christiana, 0171/4916928
Freitag, 30. Okt.	Seniorenstammtisch 16.00 Uhr Grüner Baum	ohne Anmeldung

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:



Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit

sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):

Babbeln in anderen Umständen – Elterntreff für werdende Mütter und Väter; im Rathaus – Termine auf Anfrage.

Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter und Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus.

Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr.

Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431



Speiseplan vom 12. Oktober – 16. Oktober
Montag: Gemüsemaultaschen in Brokkolisauce mit Salat^(a,c,g,i,j)

Dienstag: Kürbissuppe mit Kartoffelstücken und Baguette^(a,g,i,j,1,2)
-Fruchtjoghurt⁽⁹⁾

Mittwoch: gebratener Reis mit Wokgemüse und Salat

Putenmedaillons in Curryrahmsauce, Reis und Salat^(a,g,i,j)

Donnerstag:

gefüllte Pfannkuchen mit Vanillesauce^(a,c,g,i,m,n)
Rinderbraten mit Schupfnudel und Wirsing^(a,c,g,i,j)

• Wackelpudding-

Freitag:

Farfalle in Tomatensauce mit buntem Salat

1)Phosphat, 2)Natriumpökelsalz, 3)Geschmacksverstärker, 4)Farbstoff, a)glutenhaltige Getreide, c)Eier, d)Fisch, g)Milch, j)Sellerie, j)Senf, k)Pilze, l)Sesam, m)Soja, n)Schalenfrüchte
In unserem Betrieb werden Gerichte mit allen allergenen Stoffen zubereitet, unbeabsichtigte Kreuzkontakte können nicht ausgeschlossen werden.

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Buchvorstellung

„Die Löwenmutter“ von Hera Lind
Roman nach einer wahren Geschichte

Die junge Claudia Baumgartner verliebt sich 1985 in den sieben Jahre älteren Flötisten Florian Moser. Das Paar bekommt Fünflinge, die als Frühchen auf die Welt kommen. Nach wenigen Monaten sterben zwei der Babys. Claudia kämpft wie eine Löwin für ihre Familie und ein gutes Zuhause. Später bekommt sie noch eine weitere Tochter und nimmt ein türkisches Pflegekind bei sich auf. Florian leidet an einer bipolaren Störung und wird immer aggressiver, hat Affären und zwingt die Familie zu vielen Umzügen. Dann lernt Claudia den Umzugsunternehmer Didi kennen. Er wird erst ein Freund und später ihr neuer, zuverlässiger Partner, als sie sich endlich von Florian befreit.

Hera Lind, geb. 1957 in Bielefeld, ist eine deutsche Schriftstellerin, Hörbuchsprecherin und Sängerin. Sie gehört mit mehr als zwölf Millionen verkauften Büchern zu den erfolgreichsten Autorinnen der deutschsprachigen unterhaltenden Frauenliteratur.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

10./11.10. Kerb Volkersbrunn

10.10. Kinzbachmusikanten, Männerchor Leidersbach, MZH

11.10. Solidaritätssessen in Ebersbach

JUGEND-NEWS

Öffnungszeiten im Jugendtreff:

Freitag von 18:00 – 21:00 Uhr

Samstag von 18:30 – 21:30 Uhr

Kontakt:

Jutta Maier, Handy-Nr. 0176-30685292

Manfred Heinen, Handy-Nr. 0175-2283797

Melanie Schüßler Handy-Nr. 0171-3315580

kontakt@jugend.leidersbach.de

Kreisjugendring Miltenberg – Online-Angebot für Kinder und Jugendliche unter www.kjr-miltenberg.de

Der Kreisjugendring ist mit einem Internetangebot online. Die Seiten enthalten zahlreiche Informationen zu Jugend- und Freizeiteinrichtungen, ein umfangreiches Aktionsprogramm und einen aktuellen Veranstaltungskalender für die Region.

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Sa., 10.10.26			11.00 Taufe	
Sonntag 11.10.26 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS		17.00 Erntedankgottesdienst mitgest. vom Kindergarten anschl. Solidaritätssessen	14.00 Rosenkranz 15.00 Gottesdienst von Jugendlichen aus dem PR für Jugendliche auf der Freizeitanlage, musikalisch gestaltet von „Voice of Hope“	10.00 Messfeier (zur Kerb)
Mo., 12.10.26				
Di., 13.10.26		17.00 Firmauftakt		19.00 Messfeier
Mittwoch 14.10.26		14.00 Seniorenerntedank		18.00 Rosenkranz an der Banneuxkapelle
Do., 15.10.26				
Fr., 16.10.26				
Sa., 17.10.26	18.30 Messfeier			18.30 Wortgottesfeier
So., 18.10.26 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.00 Taufe		9.45 Kirchenparade ab FWH 10.00 Messfeier (zur Kerb) 14.00 Rosenkranz	14.00 Taufe